



Scheunenensemble in Beuren © Johannes Biontino, Jonny Klein

Dorfscheune 2.0

Sondergebiete des Entwerfens

Experimentelles Entwerfen im Holzbau

Methodik des Entwerfens und Entwerfen

Prof. Dirk Bayer; ; Anna Baber; Johannes Büker; Pascal Richter

Die Sanierung bestehender Gebäude ist aus mehreren Gründen ein wichtiges Thema, insbesondere in Rheinland-Pfalz. Das Bundesland ist stark vom Weinbau sowie landwirtschaftlich genutzten Flächen geprägt. In Rheinland-Pfalz gibt es zahlreiche Scheunen, Ställe und landwirtschaftliche Produktionsgebäude, die einst wertvolle Güter der Bauern und Bäuerinnen beherbergten. Diese Bauten wurden mit großer Sorgfalt und unter nachhaltigem Einsatz der verfügbaren Ressourcen errichtet, wodurch sie über Jahrhunderte hinweg erhalten blieben. Doch durch den Strukturwandel und die Globalisierung der Lebensmittelindustrie hat sich die landwirtschaftliche Nutzung stark verändert. In vielen ländlichen Regionen stehen deshalb zahlreiche Gebäude oder Gebäudeteile leer.

Wir möchten mit euch zusammen das Potenzial untersuchen und Möglichkeiten entwickeln, leerstehende, ehemals landwirtschaftlich genutzte Gebäude zu reaktivieren. Viele dieser Gebäude bieten aufgrund ihrer robusten und großmaßstäblichen Grundstruktur vielfältige Möglichkeiten für eine nachhaltige und sinnvolle Umnutzung. Im Rahmen des Seminars möchten wir uns dem Ausbau verschiedener Scheunen-typologien widmen. Anhand von uns zur Verfügung gestellten Grundrissen bestehender, leerstehender Scheunen-gebäude und exemplarischen Einbaukonzepten ist es eure Aufgabe, unterschiedliche Ausbaumodule im Holzbau zu entwickeln und weiterzuentwickeln.

Beginn: 24.04.2025, 14:00 Uhr

Ort: Gebäude 1, Raum 1-124